



Freiwillige Feuerwehr Holzhausen



## Konzept zur Gründung der Kinderfeuerwehr

### „D` Hoizhauser Löschdeifen“





## Inhaltsverzeichnis

### **1. Einleitung:**

- 1.1 Kinderfeuerwehr, was ist das?
- 1.2 Was ist der Unterschied zur Jugendfeuerwehr?
- 1.3 Gründe für eine Kinderfeuerwehr in Holzhausen
- 1.4 Erfahrungen der umliegenden Kinderfeuerwehren

### **2. Konzept der Kinderfeuerwehr Holzhausen**

- 2.1 Aufgaben und Ziele
- 2.2 Pädagogische Grundsätze
- 2.3 Das Betreuerenteam
- 2.4 Aufnahmeantrag und Ordnung der Kinderfeuerwehr
- 2.5 Die Kinderfeuerwehrgruppe
  - 2.5.1 Eintritt / Austritt / Ausschluss
  - 2.5.2 Bringen und Abholen
  - 2.5.3 Krankheiten / Fehltage
  - 2.5.4 Ort und Ausstattung
  - 2.5.5 Kleidung
  - 2.5.6 Beiträge / Kosten
  - 2.5.7 Versicherungsschutz
  - 2.5.8 Kinder- / Jugendschutz
  - 2.5.9 Fotoerlaubnis und Datenschutz
  - 2.5.10 Aufsichtspflicht
  - 2.5.11 Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Kinderfeuerwehr

### **3. Gruppenstunden**

- 3.1 Ablauf und Inhalt
- 3.2 Rhythmus / Dauer und Ferienprogramm
- 3.3 Mögliche Gefahren, Medikamentengabe, Zecken-FSME & Borreliose
- 3.4 Mitnahme in Feuerwehrfahrzeugen

### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

### **5. Der Übergang in die Jugendfeuerwehr**

### **6. Anhang: Leistungen der Versicherung**



## 1. Einleitung

Aufgrund des demografischen Wandels bestehen bei einigen Feuerwehren bereits seit mehreren Jahren die ersten gravierenden Nachwuchsprobleme.

Viele Jugendliche haben entweder kein Interesse an der Feuerwehr, sind bereits in vielen anderen Vereinen aktives Mitglied oder es zieht sie in die Großstadt. Dieses Problem beschäftigen nicht nur die großen, sondern noch stärker die kleineren Feuerwehren schon seit Jahren.

Eine Möglichkeit dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken, ist die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Aufgrund der Erfahrungen anderer Feuerwehren zeigte die Etablierung einer Kinderfeuerwehr bereits erste Erfolge in der Steigerung der Mitgliederzahlen:

*„Die Kinderfeuerwehren in Bayern haben sich als Erfolgsmodell erwiesen: während die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern 2012 gerade einmal etwas über 600 Kinder in ihren Reihen zählten, ist diese 2024 auf fast 25.000 Kinder gestiegen. Die kontinuierliche steigende Zahl an Kinderfeuerwehrgruppen -mittlerweile fast 1.500 Gruppen- ist neben dem riesigen Engagement der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer vor Ort, auch angepassten gesetzlichen Rahmenbedingungen zu verdanken.“*

(Quelle: Landesfeuerwehrverband Bayern / Jugendfeuerwehr Bayern)

Im Folgenden wird der Unterschied zwischen der Jugend- und Kinderfeuerwehr erklärt und wir stellen das Konzept unserer Holzhausener Kinderfeuerwehr vor.

### 1.1 Kinderfeuerwehr, was ist das?

Seit 01.07.2017 lautet Art. 7; Abs. 1 des Bayerischen Feuerwehrgesetz wie folgt:

**„Bei den Freiwilligen Feuerwehren können für Minderjährige ab dem vollendeten 6. Lebensjahr Kindergruppen gebildet werden.“**

Dieses Gesetz bildet die Grundlage für die Kinderfeuerwehr als Teil der öffentlichen Feuerwehr in Bayern. Für die Gemeinden und Feuerwehrvereine besteht daher jetzt die Möglichkeit für die Bildung einer Kinderfeuerwehr.

Die Kinderfeuerwehr ist eine Spielgruppe. In dieser werden auf spielerische Art zum einen soziale Werte, sowie selbstverständlich das Handeln in Notsituationen, vermittelt. Die Arbeit der Feuerwehr soll nicht im Vordergrund stehen, da die Mitglieder hauptsächlich Kinder im Grundschulalter sind und daher auf jeden Fall Kinder im Sinne des Kinderschutzes sind. Eine entsprechende Betreuung und Beaufsichtigung durch Betreuer und Eltern ist hier notwendig.



## **1.2 Was ist der Unterschied zur Jugendfeuerwehr?**

Zur Nachwuchsgewinnung sollen die Freiwilligen Feuerwehren eine Jugendfeuerwehr unterhalten. Laut dem Gesetz dürfen in die Jugendfeuerwehr nur Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren eintreten.

Die Mitglieder sind in der Regel Schüler und Azubis, weshalb hierbei eine andere Betreuung als bei einer Kinderfeuerwehr möglich ist. Nach der Jugendfeuerwehr wechseln die Jugendlichen bei Interesse in den aktiven Dienst der Feuerwehr. Damit ist die Jugendfeuerwehr eine wichtige Nachwuchsquelle für die Freiwilligen Feuerwehren.

## **1.3 Gründe für eine Kinderfeuerwehr in Holzhausen**

Es wird durch den demografischen Wandel immer schwerer, Jugendliche für die Jugendfeuerwehr zu begeistern. Da auch andere Vereine mit Jugendabteilungen vor den gleichen Problemen stehen, wird der Wettbewerb um die Jugendlichen immer größer.

Viele Vereine nehmen Kinder schon im Grundschul- oder gar Kindergartenalter auf. Damit erreichen diese eine frühe Bindung an ihren Verein. Wenn die Jugendfeuerwehr neue Mitglieder aufnehmen kann, sind diese oft schon in anderen Vereinen gebunden.

Auch wird durch Ganztagschulen und geänderte soziale Strukturen der Umfang der Freizeit für die Kinder und Jugendlichen immer kleiner.

Die Feuerwehr Holzhausen hat sich mit dem drohenden Mitgliederrückgang kritisch auseinandergesetzt. Die Bildung einer Kinderfeuerwehr wurde als eine Möglichkeit zur Stabilisierung der Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr angesehen.

In Holzhausen besteht noch keine Einrichtung, in der sich Kinder unter 12 Jahren regelmäßig treffen können, wie zum Beispiel einem Sportverein. Durch die Gründung der Kinderfeuerwehr kann so ein sozialer Anlaufpunkt geschaffen werden und den Eltern Fahrten erspart werden. Zudem kann Holzhausen auch aus den umliegenden Orten mit dem Auto, sowie per Fahrrad oder zu Fuß, gut erreicht werden.

## **1.4 Erfahrungen anderer Kinderfeuerwehren aus der Umgebung**

Viele Feuerwehren im Landkreis und die Feuerwehr Bergen haben bereits eine Kinderfeuerwehr. Dadurch war es möglich die Kinder und somit später auch mehr Jugendliche an die Feuerwehr zu binden, die ab dem 18. Lebensjahr in den aktiven Dienst übergegangen sind.

Durch einen Austausch mit den Gruppenleitern konnten bereits erste Erfahrungen gesammelt werden. Von allen erhielten wir nur positive Rückmeldungen.

Aber auch andere Feuerwehren zeigten regelmäßig durch veröffentlichte Informationen im Internet, dass die Kinderfeuerwehr sehr positiv bei den Dorfmitgliedern und vor allem bei den Kindern ankommt.



## 2. Konzept der Kinderfeuerwehr Holzhausen

### 2.1 Aufgaben und Ziel

Die Kinderfeuerwehr soll eine kameradschaftliche, soziale und aktive Spielgruppe sein, in der den Kindern spielerisch vermittelt wird was es bedeutet in einer Gemeinschaft zu sein und dass es wichtig ist anderen zu helfen.

An folgenden Zielen orientiert sich unsere Kinderfeuerwehr:

- + Wecken des Interesses an der Jugendfeuerwehr und Vorbereitung auf die Mitgliedschaft der FFW Holzhausen
- + Erziehung zu bzw. Pflege von Kameradschaft, Freundschaft und Teamfähigkeit
- + Unterstützung des Reife- und Lernprozesses
- + Brandschutzerziehung (z.B. richtiges Absetzen eines Notrufs)
- + Wecken des Interesses der Eltern für das Ehrenamt
- + Heranführen an bürgerliches Engagement

Zur Erfüllung der Ziele gehören unter anderem folgende Aufgaben:

- + Spiele und Sport
- + Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Besuch von anderen Feuerwehren, Festen,...)
- + Verkehrserziehung
- + Gesundheitserziehung
- + Umweltschutz und Naturkunde

### 2.2 Pädagogische Grundsätze

Da jedes Kind einmalig und verschieden ist, wird auf folgende Kernpunkte geachtet:

- + Persönlichkeitsentwicklung
- + Stärkung der Kommunikationskompetenz (Beobachtung, Gesprächsführung, Wahrnehmung, Reflexion, usw.)
- + Steigerung der Selbstständigkeit
- + Spielerischer Zugang und kindgemäße Auseinandersetzung mit Feuer und der Feuerwehr
- + Freude und Spaß an Bewegung in der Freispielzeit



## 2.3 Das Betreuerteam

Grundsätzlich sollten Betreuer ein gutes Umgangs- und Einfühlungsvermögen zu Kindern des Alters von 6 bis 12 Jahren und vor allem Spaß dabei haben, diese Zielgruppe auf ihrem Weg in den aktiven Dienst der Feuerwehr zu begleiten und sie für dieses wichtige Ehrenamt zu begeistern, ohne sie dabei körperlich und geistig zu überfordern.

Das Betreuerteam wird bei den Gruppenstunden aus mindestens 3 Personen bestehen.

### **Das Betreuerteam besteht aus folgenden Personen:**

#### Leitung

<p><b><u>Leitung Kinderfeuerwehr:</u></b> <b>Bettina Zettl</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>🔥 59 Jahre alt</li><li>🔥 Verheiratet, 1 Kind</li><li>🔥 Wohnhaft in Bernhaupten</li><li>🔥 Arbeitgeber: Siteco GmbH Traunreut</li><li>🔥 Aktives Feuerwehrmitglied</li></ul>	<p><b><u>Pädagogische Leitung:</u></b> <b>Michaela Huber</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>🔥 22 Jahre alt</li><li>🔥 Wohnhaft in Zeiering/Grabenstätt</li><li>🔥 Beruf: Kinderpflegerin</li></ul>
--	---

#### Weitere Betreuer

<p><b><u>Markus Gnadl</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>🔥 39 Jahre alt</li><li>🔥 1 Kind</li><li>🔥 Wohnhaft in Holzhausen</li><li>🔥 Beruf: Kälteanlagenbauer</li><li>🔥 Aktives Feuerwehrmitglied</li></ul>	<p><b><u>Christine Grimm</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>🔥 44 Jahre alt</li><li>🔥 1 Kind</li><li>🔥 Wohnhaft in Holzhausen</li><li>🔥 Beruf: Altenpflegerin</li></ul>
---	---

## 2.4. Aufnahmeantrag und Ordnung der Kinderfeuerwehr

Unsere Feuerwehr Holzhausen verfügt über einen eigenen Aufnahmeantrag. Dieser ist **auf der Internetseite unserer Feuerwehr unter der Rubrik Downloads/Formulare** zu finden. Dieser muss in ausgedruckter Form und unterschrieben überbracht/zugesendet werden. Die Mitteilung, ob das Kind einen Platz bekommen hat oder auf der Warteliste steht, erfolgt per Anruf oder schriftlich.

Eine „Ordnung der Kinderfeuerwehr Holzhausen“ wurde aufgestellt und ist ebenfalls **auf der Homepage unter Downloads/Formulare** eingefügt. S.6



## **2.5 Die Kinderfeuerwehrgruppe**

### **2.5.1 Eintritt / Austritt / Ausschluss**

Voraussetzung für die Aufnahme in die Kinderfeuerwehr Holzhausen ist die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten mit dem Anmeldeformular und die Zustimmung der Kinderfeuerwehrleitung. Dieses Anmeldeformular ist auf der Internetseite unserer Feuerwehr unter der Rubrik Downloads – Formulare zu finden.

Das Bayerische Feuerwehrgesetz besagt, dass die die Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahres in die Kinderfeuerwehr aufgenommen werden und maximal 11 Jahre alt sein dürfen. Zudem hat sich unsere Feuerwehr dafür entschieden, dass die Kinder eingeschult sind und im Einsatzgebiet unserer Feuerwehr Holzhausen wohnen.

Mit dem vollendeten 12. Lebensjahr treten die Kinder automatisch aus der Kinderfeuerwehr aus. Ein Übergang in die Jugendfeuerwehr kann dann mit den Jugendlichen, den Erziehungsberechtigten und dem Jugendwart geprüft werden.

Ein schriftlicher Austritt durch die Eltern ist jederzeit möglich.

Bei Verstößen gegen Rechte und Pflichten, sowie gegen die Ordnung, können Maßnahmen wie Ausschluss von Aktivitäten oder sogar Ausschluss von der Kinderfeuerwehrgruppe ergriffen werden. (Siehe Ordnung)

Gegen solche Maßnahmen können die Eltern innerhalb einer festgelegten Frist von 14 Tagen Einspruch einlegen. Die Beschwerde muss schriftlich erfolgen.

### **2.5.2 Bringen und Abholen**

#### Die Bringzeit:

Die Bringzeit richtet sich immer nach den geplanten Aktivitäten der Kindergruppe. Die Kinder müssen selbstverständlich pünktlich zu Gruppenstunde gebracht werden.

#### Wer darf die Kinder abholen?

In der Regel werden die Kinder von den Eltern oder Erziehungsberechtigten gebracht, sowie abgeholt. Falls neben Ihnen, auch andere Personen das Kind abholen dürfen, wird hierzu eine schriftliche Vollmacht benötigt. Diese Personen werden im Anmeldeformular notiert.

#### Selbstständiges Kommen und Gehen der Kinder:

Wer den Weg zur Gruppenstunde selbstständig bewältigt, der darf das gerne tun. Allerdings benötigen wir hier ebenfalls eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern oder Erziehungsberechtigten. Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder! -> siehe Anmeldeformular

S.7



### **2.5.3 Krankheiten / Fehltage**

Wenn das Kind nicht erscheinen kann, muss rechtzeitig vor Beginn der Gruppenstunde den Betreuern Bescheid gegeben werden. Natürlich sollen kranke Kinder zu Hause bleiben.

Mit dem Anmeldeformular werden die Betreuer bereits über ansteckende oder für die Eltern wichtige Erkrankungen des Kindes informiert, um eine mögliche Ansteckung von übertragbaren Infektionskrankheiten zu vermeiden. Die Eltern müssen bei Krankheit des Kindes (vor allem meldepflichtige Krankheiten) die Betreuer informieren und das Kind zu Hause lassen. -> WhatsApp-Gruppe: Nummer der Betreuer werden mit dem bestätigten Antrag mitgeteilt.

### **2.2.4 Der Ort und die Ausstattung**

Die regelmäßigen Gruppenstunden finden im **Feuerwehhaus Holzhausen, Kaltenbrunner Str. 10, 83346 Bergen / OT Holzhausen** statt. Wenn nichts anderes vereinbart wurde, ist das auch der Bring- und Abholort.

Das Feuerwehrhaus verfügt über ausreichende Räumlichkeiten, wie einen Übungsraum und die Fahrzeughalle, in dem u.a. bei schlechtem Wetter die Gruppenstunden durchgeführt werden. Es wird versucht so viel Zeit wie möglich im Freien und in der Natur zu verbringen, besonders im Sommer. Getränke für die Kinder werden gestellt, sowie WC-Anlagen gibt es selbstverständlich auch.

### **2.5.4 Kleidung**

Eine eigene einheitliche (Schutz-) Kleidung für die Kinderfeuerwehr wird nicht angestrebt. Die Schutzkleidung der Jugendfeuerwehr wird nicht verwendet, denn die Kinder sollen keine technischen Tätigkeiten ausführen, für die sie in irgendeiner Form einen speziellen Schutz benötigen. Außerdem sollten die Ausstattung mit der Jugendkleidung ein bedeutsames Ereignis beim Übertritt in die Jugendfeuerwehr darstellen. Allerdings soll mit einheitlichen T-Shirts o.ä. positives Gemeinschaftsgefühl geschaffen werden.

Über die Kleidung der Kinder sollten die Eltern immer witterungsbedingt entscheiden. Über Ausflüge und sonstige Sonderprogramme werden die Eltern zeitnah informiert.



### **2.5.5 Beiträge / Kosten**

Die möglichen finanziellen Bedürfnisse der Kinderfeuerwehr wurden rechtzeitig bedacht und eine Lösung mit dem Verein abgesprochen. Es erfolgte keine Entscheidung zu Lasten der Jugendfeuerwehr.

Bei besonderen Ausflügen oder Anschaffungen, die sich die Kinder wünschen, wird eventuell ein kleiner Unkostenbeitrag von den Eltern erhoben. Dieser wird zeitnah im Voraus angekündigt.

Natürlich kann es folgende unterschiedliche Möglichkeiten der Unterstützung geben:

#### Verein:

Die Unterhaltung bzw. Förderung der Kinderfeuerwehr ist eindeutig eine Förderung des Kinderfeuerwehrwesens und damit mit den Hauptzwecken der Feuerwehrvereine vereinbar.

Mit dem Vorstand des Feuerwehrvereins wurde dies bereits besprochen. Die jährliche Kostenübernahme/Unterstützung wird in einer späteren Versammlung besprochen.

Für die Kinder (minderjährig) wird kein Mitgliedsbeitrag für den Feuerwehrverein erhoben, jedoch muss ein Elternteil Mitglied unseres Feuerwehrvereins sein bzw. werden. -> Auf der Internetseite unserer Feuerwehr: Aufnahmeantrag Erwachsene unter Downloads/Formulare

Es wird zudem versucht die Kosten über Spenden usw. zu decken.

#### Kommune:

Kinder- und Jugendarbeit ist im Sinne der Kommune. Über die Spendeneinnahmen wird u.a. versucht die Kosten in der Zukunft zu decken.

#### Sponsoren:

Auch über die verschiedenen Möglichkeiten des Sponsorings für die Kinderfeuerwehr wird nachgedacht.

### **2.5.7 Versicherungsschutz**

Der Versicherungsschutz ist eines der allerwichtigsten Themen, in allen Bereichen, sei es in der Arbeit oder auch privat. So haben auch die Feuerwehren und andere Vereine sich damit befasst, abgesichert und versichern lassen. Da die Kinderfeuerwehren immer mehr werden, hat sich der Landesfeuerwehrverband Bayern (LFV) dafür entschieden eine Gruppenunfallversicherung abzuschließen, die die Kinder in den Kindergruppen der Feuerwehrvereine versichert.

Da die Trägerschaft der Kinderfeuerwehr Holzhausen von der Gemeinde übernommen wird, gilt für uns der gesetzliche Versicherungsschutz der KUVB.

(Im Anhang sind die Leistungen der Versicherung aufgelistet.)



### **2.5.8 Kinder- und Jugendschutz**

Die gesetzlichen Regelungen zum Jugendschutz sind auch für uns bindend. Zusätzlich haben alle Betreuer ein erweitertes Führungszeugnis. Die Vorbildfunktion der Betreuer erfordert auch, dass vor den Kindern weder Alkohol noch Tabak konsumiert wird.

### **2.5.9 Fotoerlaubnis und Datenschutz**

Mit dem Aufnahmevertrag zur Kinderfeuerwehr entscheiden die Eltern, mit welchen Publikationen sie einverstanden sind. Selbstverständlich werden keine Namen, private Adressen, E-Mail-Adressen, sowie Telefon- und Faxnummern publiziert.

Die Feuerwehr Holzhausen behandelt die persönlichen Daten streng vertraulich. Die Eltern müssen mit der Verarbeitung und digitalen Speicherung der persönlichen Daten, soweit erhoben, bei der Feuerwehr Holzhausen und der Gemeindeverwaltung Bergen mit dem Aufnahmeantrag einverstanden sein. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten wird selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben.

### **2.5.10 Aufsichtspflicht**

Ein sehr wichtiger Punkt ist die Aufsichtspflicht gegenüber den Minderjährigen. Die Eltern werden explizit darauf hingewiesen, dass sie die Aufsichtspflicht für die Kinder auf dem Weg zum Kinderfeuerwehr-Termin und wieder nach Hause selbst zu tragen haben. Während der Gruppenstunden haben die Betreuer die Aufsichtspflicht. Es besteht die Pflicht zu einer gewissenhaften Fürsorge und Aufsicht. Die Kinder werden auf keinen Fall ohne Aufsicht gelassen.

Dazu müssen folgende Punkte von den Betreuern beachtet werden:

-  Anwesenheitsüberprüfung
-  Beaufsichtigung
-  Informationen zur Organisation und Regeln
-  Vorsorgliche Belehrung und Warnung



### **2.5.11 Zusammenarbeit zwischen Eltern & Kinderfeuerwehr- Team**

Wir benötigen mit den Eltern einen stetigen Austausch, damit sich die Kinder auch bei uns wohl fühlen. Besondere Vorkommnisse und Befindlichkeiten sollen uns mitgeteilt werden (z.B. traurig, kränklich, etc.).

Natürlich wollen wir die Eltern an Aktivitäten teilhaben lassen. Außerdem sind wir auch sehr erfreut, wenn sich der ein oder andere von den Eltern aktiv in die Feuerwehr Holzhausen einbringt. Bei den Gruppenstunden muss immer mindestens ein Elternteil aus der Gruppe zur Unterstützung anwesend sein (pro Kind 1x im Jahr).

Die kurzfristige Organisation und Abstimmung mit den Eltern erfolgt über eine WhatsApp-Gruppe.

## **3. Die Gruppenstunden**

### **3.1 Ablauf und Inhalt der Gruppenstunden**

Jeder Tag wird anders ablaufen. Es gibt so viele verschiedene Themen und Aktivitäten. Ein gemeinsamer Anfang und ein gemeinsames Ende dienen der Orientierung und sind für die Kinder wichtig, um einen geschlossenen Rahmen zu schaffen und ihnen Sicherheit zu geben.

Durch den gemeinsamen Beginn kommen die Kinder in der Feuerwehr an und können sich auf den dort gegebenen Rahmen einstellen. Der gemeinsame Abschluss dient zum Austausch über das zusammen Erlebte und lässt die Kinder sich noch einmal als Gruppe erleben und wahrnehmen, bevor sie in den Alltag entlassen werden.

*Grundsätzlich könnte so eine Gruppenstunde ablaufen:*

- 16:15 bis 16:30 Uhr Eintreffen der Kinder
- 16:30 bis 16:45 Uhr Besprechung des Tagesablaufs
- 16:45 bis 17:00 Uhr Theoretisches Erarbeiten der Thematik
- 17:00 bis 17:45 Uhr Umsetzung der Theorie in die Praxis: z.B. Notruf absetzen
- 17:45 bis 18:00 Uhr Frage- Antwort- Runde und Aussprache

*Folgende Themen werden zusätzlich in Betracht gezogen:*

Rund ums Feuerwehrauto, Hydranten Wanderung in Holzhausen, Weihnachtsfeier, usw.

Zusätzlich soll mit den anderen Kinderfeuerwehren eventuell gemeinsame Gruppenstunden abgehalten werden.



### **3.2 Rhythmus und Dauer**

Die Gruppenstunden werden grundsätzlich alle 3 Wochen (Wochentag: Montag) stattfinden. Die genauen Termine werden mit allen Eltern zeitnah mitgeteilt und rechtzeitig über einen Jahresdienstplan bekannt gegeben.

In der Regel sind die Gruppenstunden 60 bis 90 Minuten. Wir achten auf viel Bewegungsmöglichkeit und Trinkpausen (Getränke werden gestellt). Ein starres Festhalten wie am Ablauf von Schulstunden wird nicht angestrebt, da der Leistungsdruck nicht im Vordergrund steht.

### **3.3 Ferienprogramm**

Da viele Kinder die Ferienzeit zu Hause verbringen, werden die Gruppenstunden ganzjährig durchgeführt.

### **3.4 Mögliche Gefahren, Medikamentengabe, Zecken-FMSE + Borreliose und Krankheiten/ Fehltage**

Natürlich können Kratzer und Schürfwunden überall vorkommen. Deshalb ist es wichtig, dass das Betreuersteam Bescheid weiß, ob das Kind die Tetanusimpfung hat oder nicht. So kann im Notfall besser reagiert und agiert werden. Diese Information wird über das Anmeldeformular eingeholt.

Die Betreuer dürfen grundsätzlich keine Medikamente geben. Außer in besonderen unvermeidbaren Umständen, in engster und schriftlicher Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten, wie zum Beispiel wegen einer allergischen Reaktion aufgrund eines Bienenstichs.

Als Schutz vor Zecken und ihrer Gefahren ist es wichtig, dass bei Natur- und Waldausflügen die Kinder ausreichend geschützt sind, durch z.B. lange Hose, festes Schuhwerk und Kopfbedeckung.

### **3.5. Mitnahme in Feuerwehrfahrzeugen**

Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, die kleiner als 1,50 m sind, dürfen in Kraftfahrzeugen auf Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind, nur mitgenommen werden, wenn Rückhalteeinrichtungen für Kinder benutzt werden. Die Eltern sind verantwortlich für ihr Kind, einen Kindersitz nach den rechtlichen Anforderungen der StVO bei Fahrten mitzugeben.



## 4. Öffentlichkeitsarbeit

Für die Kinderfeuerwehr Holzhausen ist die Öffentlichkeitsarbeit interessant und nötig, um Akzeptanz zu schaffen, Unterstützung zu gewinnen und den zu Grunde liegenden Gedanken der Mitgliedergewinnung und -bindung zu fördern.

Daher wird die Öffentlichkeitsarbeit regelmäßig über die Kinderfeuerwehr Holzhausen unter strenger Berücksichtigung des Datenschutzes und des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes informiert.

## 5. Der Übergang zur Jugendfeuerwehr

Mit dem vollendeten 12. Lebensjahr treten die Kinder automatisch aus der Kinderfeuerwehr aus. Die Jugendlichen werden nicht ohne weiteres in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Jugendlichen, den Eltern und dem Jugendwart kann geprüft werden, ob eine Aufnahme in die Jugendfeuerwehr erwünscht und sinnvoll ist.

In der Jugendfeuerwehr findet die eigentliche feuerwehrtechnische Ausbildung statt. Hier ist es dann auch notwendig, dass die Jugendlichen eine persönliche Schutzausrüstung erhalten.

## 6. Anhang

### **Leistung der Versicherung – Landesfeuerwehrverband Bayern**

([www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de))

Versichert sind alle Gesundheitsschädigungen, die ein Kind durch ein Unfallereignis im Zusammenhang mit einer Tätigkeit im Feuerwehrverein oder bei Veranstaltungen des Feuerwehrvereins erleidet. Die Versicherung macht dabei keinen Unterschied zwischen Fremd- und Eigenverschulden, beides ist versichert.



Als Unfall gilt dabei auch,

- + wenn durch eine erhöhte Kraftanstrengung an Gliedmaßen oder Wirbelsäule ein Gelenk verrenkt wird oder Muskeln, Sehnen, Bänder oder Kapseln gezerrt oder zerrissen werden.
- + der Tod durch Blitzschlag.
- + Vergiftung, Erstickten und Ertrinken.

Versichert sind weiterhin Infektionen durch Zeckenbiss wie Frühsommer-Meningoenzephalitis und Lyme-Borreliose, sowie unfallbedingte psychische Störungen.

Mitversichert sind auch Unfälle auf dem direkten Weg von der heimatlichen Wohnung nach und von der „dienstlichen“ Tätigkeiten bzw. Veranstaltung.

Die Versicherung gilt grundsätzlich weltweit.

Vereinbart wurden folgende Versicherungssummen:

Tod	10.000,00 €
Invaliditätsleistung	100.000,00 €
Bergungskosten	10.000,00 €
Kosmetische OP's	10.000,00 €
Reha-/Kurkostenbeihilfe	10.000,00 €
Krankenhaustagegeld	50,00 €

Im Rahmen der Invaliditätsleistungen haben wir eine zusätzliche Komfort-Deckung mit Progressionen vereinbart. Als Beispiel: der Verlust eines Beines bis zur Mitte des Oberschenkels (entspricht nach der Gliedertaxe einer Beeinträchtigung von 60%) würde nach der Standard-Deckung zu einer Versicherungsleistung von 48.000,00 € führen. Bei der von uns vereinbarten Komfort-Deckung würde die Entschädigung in diesem Fall bei 220.000,00 € liegen, also um ein Vielfaches höher.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, für unsere Mitgliedsfeuerwehren diese exklusive Leistung zu erreichen! Wir hoffen natürlich, dass es in den Kinderfeuerwehren zu keinen Unfällen kommt und diese Leistungen nicht in Anspruch genommen werden müssen. Sollte dennoch etwas passieren haben wir als LFV Bayern für eine zusätzliche Absicherung unserer Mitglieder durch eine private Unfallversicherung gesorgt.

Für den Versicherungsschutz ist eine namentliche Meldung der Kinder nicht erforderlich. Die Versicherung muss allerdings wissen, in welchen Feuerwehren/Feuerwehrvereinen es Kinder unter 12 Jahren gibt und wie viele dies sind. Hierzu muss die Kinderfeuerwehr offiziell angemeldet werden.